



[KidKit.de](https://www.kidkit.de) – das Kooperationsprojekt von Drogenhilfe Köln e.V. und KOALA e.V.

Pressemitteilung

Köln, 01. Oktober 2021

KidKit erhält Förderung durch das BMFSFJ

Das Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend (BMFSFJ) fördert das Hilfesystem KidKit über eine Projektlaufzeit von 2 Jahren (01.10.21 – 30.09.23) zum Ausbau der Hilfeangebote für Kinder psychisch und suchterkrankter Eltern unter dem Titel KidKit networks.

Durch die Unterstützung der Drogenbeauftragten der Bundesregierung, Daniela Ludwig, konnte bereits im Jahr 2019 eine digitale und interaktive Landkarte für Kinder suchtkrankter Eltern entwickelt werden. Unter der Rubrik „Hilfe vor Ort“ sind auf der **KidKit**-Website bundesweit Einrichtungen aufgeführt, die passende Beratungs- oder Gruppen-Angebote für Kinder aus Familien mit Suchterkrankungen vorhalten. Das primäre Ziel ist ein Empowerment der betroffenen Kinder und Jugendlichen sowie von Freunden oder Angehörigen. Sie sollen damit in die Lage versetzt werden, bei Bedarf wohnortnahe Hilfen eigenständig recherchieren und ggfs. persönliche Beratung und Gruppenangebote in Anspruch nehmen zu können. Das Projekt **KidKit networks** wurde durch Förderung des MGEPA NRW und des Bundesministeriums für Gesundheit zunächst in NRW entwickelt und dann für alle Bundesländer umgesetzt.

Das BMFSFJ fördert nun die Erweiterung von **KidKit networks**, um die Situation von Kindern und Jugendlichen in psychisch erkrankten Familiensettings zu verbessern. Der Hintergrund ist ein häufig komorbides Auftreten von Sucht- und anderen psychischen Erkrankungen. Durch Optimierung und Ausweitung der Datenbank von **KidKit networks** soll **KidKit** als hilfesystemübergreifende Koordinations- und Anlaufstelle für junge Menschen mit psychisch erkrankten Eltern(teilen), aber auch für Fachkräfte in Präventions- und Beratungsstellen sowie in der Kinder- und Jugendhilfe, für Psychotherapeut*innen oder für betroffene Angehörige fungieren. Das wichtigste Anliegen ist, Betroffene entsprechend ihres Alters und Entwicklungsstandes bundesweit besser und gezielter unkompliziert an wohnortnahe Hilfeangebote vor Ort zu vermitteln. Spezifische Angebote werden in der animierten digitalen Landkarte in Form eines übersichtlichen Kurzprofils dargestellt. Diese Projektförderung ist ebenfalls auf Initiative der Bundesdrogenbeauftragten in Absprache mit dem zuständigen Ministerium (BMFSFJ) entstanden, wofür wir uns herzlich bedanken.

Hintergrund:

In Deutschland leben erschreckend viele Kinder in dysfunktionalen Familien: 2,65 Millionen Kinder unter 18 Jahren wachsen in Familien mit Alkoholproblemen auf, 40.000 - 60.000 sind mit der Drogensucht eines oder sogar beider Elternteile konfrontiert und ca. 2 Millionen Kinder und Jugendliche leben mit einem schwerwiegend psychisch erkrankten Elternteil zusammen. Nach Darstellung von Expert*innen stellen Sucht, psychische Störungen und Gewalt in der Familie – einzeln und vor allem in Kombination – die größten Risiken für eine gesunde psychische Entwicklung im Kindes- und Jugendalter dar.

KidKit ist ein seit dem Jahr 2003 bestehendes internetbasiertes Informations-, Beratungs- und Hilfeangebot für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 10 und 21 Jahren, die in Familien mit Suchterkrankungen, Gewalt und psychischen Erkrankungen aufwachsen. Träger sind der Drogenhilfe Köln e.V. und KOALA e.V. Die wissenschaftliche Begleitung erfolgt durch das Deutsche Institut für Sucht- und Präventionsforschung (DISuP) der Katholischen Hochschule NRW.

Für Rückfragen:

Drogenhilfe Köln

Victoriastraße 12

50668 Köln

Anna Buning (Projektleitung)

Tel.: 0221- 7757- 174

E-Mail: a.buning@kidkit.de

Gefördert vom:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend